

CHECKLISTE · WEBSITE-RELAUNCH

Website-Relaunch: Checkliste für die Vorbereitung

Beim Relaunch entscheidet die Vorbereitung über das Ergebnis. Diese zwölf Punkte führen Sie in einer klaren Reihenfolge von der Bestandsaufnahme bis zur Kontrolle nach dem Go-Live – und helfen, teure Versäumnisse zu vermeiden.

☐ **1. Ziele schriftlich festlegen**

Was soll der neue Auftritt messbar besser können – mehr Anfragen, bessere Auffindbarkeit, einfachere Pflege? Ohne Ziele lässt sich kein Erfolg belegen.

☐ **2. Ist-Zustand erfassen**

Meistbesuchte Seiten, gute Suchmaschinen-Rankings und funktionierende Inhalte dokumentieren – das darf beim Relaunch nicht verloren gehen.

☐ **3. Zielgruppen und Nutzeraufgaben klären**

Wer besucht die Website, und was wollen diese Besucher erledigen? Die drei wichtigsten Aufgaben bestimmen Struktur und Startseite.

☐ **4. Inhaltsinventur durchführen**

Jede bestehende Seite bewerten: übernehmen, überarbeiten oder streichen. Das Ergebnis ist die verbindliche Inhaltsliste für den neuen Auftritt.

☐ **5. Neue Struktur planen**

Seitenbaum und Navigation aus Nutzersicht entwerfen und intern abstimmen – vor dem Design, nicht danach.

☐ **6. Zuständigkeiten und Freigaben regeln**

Wer liefert Texte und Bilder, wer gibt frei, wer entscheidet bei Streitfragen? Ein realistischer Zeitplan mit Verantwortlichen verhindert Stillstand.

☐ **7. Texte und Bilder rechtzeitig beauftragen**

Inhalte sind fast immer der Engpass. Texterstellung und Bildauswahl parallel zum Design starten, nicht erst am Ende.

☐ **8. Weiterleitungen planen**

Für jede alte Adresse (URL) die neue Zieladresse festlegen (301-Weiterleitungen), damit Rankings, Verlinkungen und Lesezeichen erhalten bleiben.

☐ **9. Rechtstexte aktualisieren**

Impressum, Datenschutzerklärung, Cookie-Hinweise und ggf. die Erklärung zur Barrierefreiheit an den neuen Auftritt anpassen.

☐ **10. Messung einrichten**

Datenschutzkonformes Statistik-Tool einbinden und Ziele definieren (z. B. abgeschickte Kontaktformulare), damit der Erfolg belegbar ist.

☐ **11. Technik-Check vor dem Go-Live**

Mobile Darstellung, Ladezeit, Formulare, Verschlüsselung (HTTPS) und Datensicherung auf einer Testumgebung prüfen – mit echten Inhalten.

☐ **12. Nachkontrolle nach dem Go-Live**

In den ersten Wochen Fehlerseiten (404), Rankings, Ladezeiten und eingehende Anfragen beobachten und zügig nachbessern.

Tipp: Planen Sie die Punkte 8–10 nicht als Schlussarbeiten, sondern als festen Teil des Projekts – sie entscheiden darüber, ob der neue Auftritt besser gefunden wird als der alte.